

BODYMED - Kompaktseminar zur Besonderen Versorgung Adipositas

Kostenlose online-Seminare zur Besonderen Versorgung Adipositas (§ 140a SGB V):

Referent: Dr. med. Hardy Walle

Termine	Uhrzeit
<input type="checkbox"/> Mittwoch, 22.06.2022	18:30 Uhr bis 21:00 Uhr
<input type="checkbox"/> Montag, 04.07.2022	18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Seminarinhalte:

- Epidemie Adipositas – Tsunami Typ-2-Diabetes
- Besondere Versorgung Adipositas: Inhalte, Zielgruppe, Leistungserbringer, Honorierung
- So einfach geht's
- Aufgaben der Bodymed-Managementgesellschaft
- Ich bin interessiert – wie geht's weiter
- Fragen im Chat

Die Teilnahme am Kompaktseminar berechtigt Sie, den Versorgungsvertrag mit den Krankenkassen umzusetzen, insofern die übrigen Teilnahme-Voraussetzungen erfüllt sind.

Sie interessieren sich für das Bodymed-Kompaktseminar zur Besonderen Versorgung Adipositas?

Dann registrieren Sie sich gerne direkt über folgendem Link für die Veranstaltung:



<https://www.bodymed.com/infoveranstaltung-besondere-versorgung>

Oder geben Sie unten Ihre E-Mail-Adresse an und senden Sie das Bestellformular an die angegebene Faxnummer zurück. Die Fa. Bodymed wird Ihnen den Anmelde-Link dann per Mail zukommen lassen.



QR-Code zum kostenfreien Video „Abnehmen mit Ihrer Krankenkasse“

Bitte geben Sie dazu Ihre vollständige E-Mail-Adresse an:

Titel, Vorname, Name

Praxisanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefonnummer

Faxnummer

Email

Datum, Unterschrift

Praxisstempel

1. Einschlusskriterien		
BMI ≥ 30 kg/m ² und das Vorliegen einer chronischen Erkrankung, insbesondere:		
<ul style="list-style-type: none"> • Arterielle Hypertonie • Fettstoffwechselstörung • Fettleber • Degenerative Gelenkerkrankung • Diabetes mellitus Typ 2 		
2. Teilnehmer		
Einschreibende Ärzte	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeinärzte, Hausärzte, Internisten mit und ohne Zusatzbezeichnung 	
Ernährungsberatende Ärzte	<ul style="list-style-type: none"> • Ernährungsmediziner (Fachkundenachweis Ernährungsmedizin nach dem 100 h Curriculum der Bundesärztekammer) • oder Zusammenarbeit mit einer zertifizierten Ernährungsfachkraft VDOe, Quethab, VFED, DGE, Diätassistentin VDD • oder Anerkennung als Diabetologische Schwerpunktpraxis 	
	Erhebung eines Gelenkstatus mit Bewegungsempfehlung	
	Erhebung eines Gelenkstatus mit Bewegungsempfehlung	
3. Gebühren		
Einschreibende Ärzte	Erstuntersuchung	40 Euro
	3 Folgetermine à 20 Euro	60 Euro
Ernährungsberatende Ärzte	Einschlussuntersuchung	40 Euro
	Leberfasten nach Dr. Worm®	optional 160 Euro
	Ernährungsberatung über 1 Jahr	520 Euro
	Abschlussuntersuchung	40 Euro
Fachärztliche Orthopäden oder Unfallchirurgen	Erhebung eines Gelenkstatus mit Bewegungsempfehlung	40 Euro

* Die aktuellen Listen der teilnehmenden Kassen finden Sie unter www.bodymed.com/besondere-versorgung-fachkreise/

DiaMed

Von Diabetologen
für Diabetologen

Journal

DIAMED

in Kooperation mit



Vertrag zur Besonderen Versorgung Adipositas

S3-leitlinienkonform abnehmen mit Bodymed - knapp 40 Krankenkassen, darunter auch die DAK-Gesundheit, unterstützen Ihre Adipositas-Patienten dabei.

Highlights

- Die DAK-Gesundheit und knapp 40 BKKs übernehmen die Behandlungs-, Schulungs- und Laborkosten im Bodymed Programm über ein Jahr und honorieren diese mit circa 600,- € (extrabudgetär)
- Keine Gewerbeanmeldung oder Produktverkauf notwendig
- Bodymed übernimmt das komplette Vertragsmanagement sowie die Abrechnung
- Im Rahmen der Besonderen Versorgung sind die erzielten Einnahmen aus der Ernährungsberatung umsatzsteuerfrei
- Bei entsprechender Indikation der Versicherten kann „Leberfasten nach Dr. Worm®“ als Startoption durchgeführt werden (ausgenommen DAK-Gesundheit)

Epidemie Adipositas – Tsunami Typ-2-Diabetes

Mehr als die Hälfte der Deutschen ist übergewichtig, davon mehr als 20 Prozent sogar adipös. Übergewicht und Adipositas sind – insbesondere bei Bewegungsmangel – Wegbereiter der großen Volkskrankheiten. In Deutschland haben bereits etwa 10 Prozent der Bevölkerung einen Typ-2-Diabetes. Nach dem „Deutschen Gesundheitsbericht Diabetes 2019“ kommen pro Jahr 500.000 neue Typ-2-Diabetiker hinzu. Glaubte man bisher, dass etwa 2,3 Prozent der Todesfälle mit Diabetes in Verbindung stehen, weist der Diabetes Bericht 2019 dagegen einen Zusammenhang mit 16 Prozent aller Todesfälle aus.

Fehlernährung + Bewegungsmangel = Typ-2-Diabetes

Die Hauptursache für Typ-2-Diabetes ist Fehlernährung mit Bewegungsmangel. Eine qualifizierte und flächendeckende Ernährungsberatung wird in Deutschland bisher nicht ausreichend angeboten. Zudem sind die üblichen konventionellen Programme meist nicht ausreichend effektiv und versagen oft langfristig. Um den „Tsunami Typ-2-Diabetes“ zu stoppen, ist eine qualifizierte Ernährungsberatung notwendig. Diese sollte bei Patienten mit Begleiterkrankungen wie Typ-2-Diabetes idealerweise von Diabetologischen Schwerpunktpraxen angeboten werden.

Mahlzeit-Ersatz gerade bei Typ-2-Diabetes besonders effektiv

Gerade bei stärkerem Übergewicht und Typ-2-Diabetes sind Mahlzeiterersatz-Konzepte (Meal Replacement) wie das Bodymed Programm den klassischen Programmen, welche versuchen allein durch Ernährungsumstellung dauerhaft Gewicht zu reduzieren, nachweislich überlegen. Selbst sehr aufwendige und dadurch kostspielige Konzepte wie das nicht mehr angebotene M.O.B.I.L.I.S. Programm schaffen nur etwas mehr als fünf Kilogramm Gewichtsverlust in einem Jahr. Das Bodymed Mahlzeiterersatz-Programm erzielt durch die Kombination mit einem strukturierten Schulungskonzept doppelt so gute Ergebnisse.

S3-Leitlinie empfiehlt das Bodymed Programm

Innerhalb des 12-wöchigen Kursprogramms erzielen die Teilnehmer einen Gewichtsverlust von etwa 8 bis 10 kg, der auch nach einem Jahr noch gehalten wird. Davon etwa 70 Prozent über den Abbau von Körperfett. Mit herkömmlichen Diäten, ohne den Einsatz von Meal Replacements, sind häufig nur maximal 5 kg möglich. Zudem werden diese meist überwiegend über den Verlust von Körperwasser und Muskelmasse erreicht, sodass der Jo-Jo-Effekt bereits vorprogrammiert ist.

Leberfasten nach Dr. Worm®

Fettleber heute – Typ-2-Diabetes morgen

Die Experten sind sich über die Risikofaktoren einig. Übermäßige Fetteinlagerungen in Leber und Bauchspeicheldrüse sind assoziiert mit: Insulinresistenz, Typ-2-Diabetes, Bluthochdruck, Herz-, Gefäß-, Nieren- und Knochenkrankungen, Leberentzündung, -zirrhose und -krebs. Somit steht die nichtalkoholische Fettlebererkrankung (NAFLD) im Zentrum vieler Erkrankungen.

Aktuelle Studien dokumentieren das erschreckende Ausmaß: Bereits mehr als jeder Dritte – fast die Hälfte aller Erwachsenen – in Mitteleuropa weist das Gesundheitsrisiko NAFLD auf. Unter den Übergewichtigen leiden daran 7 von 10 und insbesondere unter Typ-2-Diabetikern ist sie weit verbreitet – bis zu 90 Prozent sind betroffen.

Wichtigster Verursacher der NAFLD ist weder ein Virus noch ein Suchtproblem, es ist die Überernährung. Vor allem zu viele Kohlenhydrate in Verbindung mit zu wenig Bewegung fördern nicht nur Übergewicht, sondern auch massiv die Fetteinlagerungen in der Leber.

Eine zentrale Rolle in der Pathogenese der NAFLD spielt die Insulinresistenz. Denn: Dauerhaft erhöhte Insulinspiegel fördern die Fettneubildung aus Kohlenhydraten. So können insulinresistente Personen vier- bis fünfmal mehr Leberfett aufbauen als insulinsensitive.

Die Lösung: zielgerichtete Entfettung der Leber

Die Ergebnisse sind beeindruckend. Mit dem ambulanten Therapieprogramm Leberfasten nach Dr. Worm® werden nachweislich gesundheitliche Effekte erzielt: die Optimierung des Stoffwechsels infolge der Leberentfettung.

- rascher Abbau von Leberfett
- Senkung der Blutfette
- Senkung der Blutzucker- und Insulinspiegel
- Senkung des Blutdrucks
- verbesserte Blutzuckerkontrolle
- Senkung des kardiovaskulären Risikos

Wissenswert: In vielen Fällen ist es möglich, die Medikation bzw. Insulindosis deutlich zu reduzieren oder sogar abzusetzen.

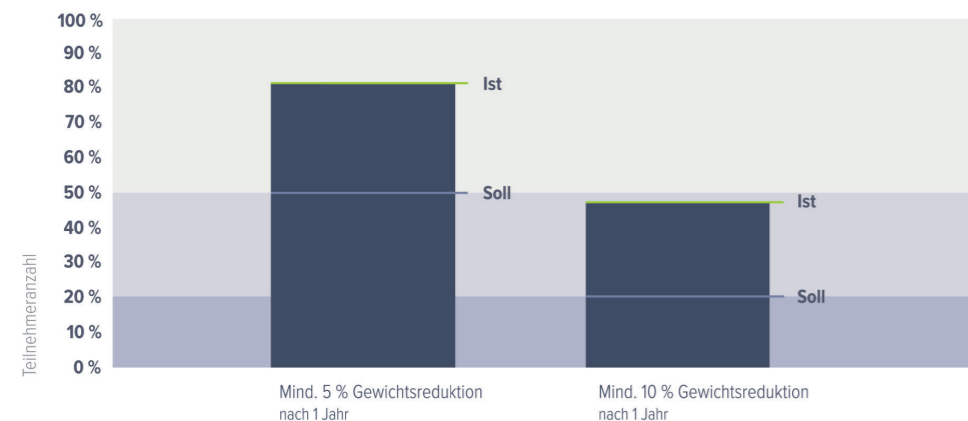
Die Studienergebnisse sprechen für sich

Wissenschaftliche Studien belegen, dass das Bodymed Programm eine der effektivsten Maßnahmen für die Gewichtsreduktion ist. So übertrifft es die Erfolgskriterien, die von den nationalen Fachgesellschaften für ambulante Adipositasprogramme formuliert wurden. Dies hat Bodymed in verschiedenen Intention-to-treat-Analysen belegt.

Gezielter Fettabbau

Innerhalb eines Jahres wurden durchschnittlich 10,2 kg, das entsprach im Schnitt 10,3 Prozent, abgenommen. Durchschnittlich wurde 7 kg Fettmasse reduziert – die stoffwechselaktive Masse blieb weitestgehend erhalten. Somit erfolgten knapp 70 Prozent der Gewichtsabnahme über den Abbau von Körperfett.

Bodymed übertrifft die Erfolgskriterien für ambulante Adipositasprogramme



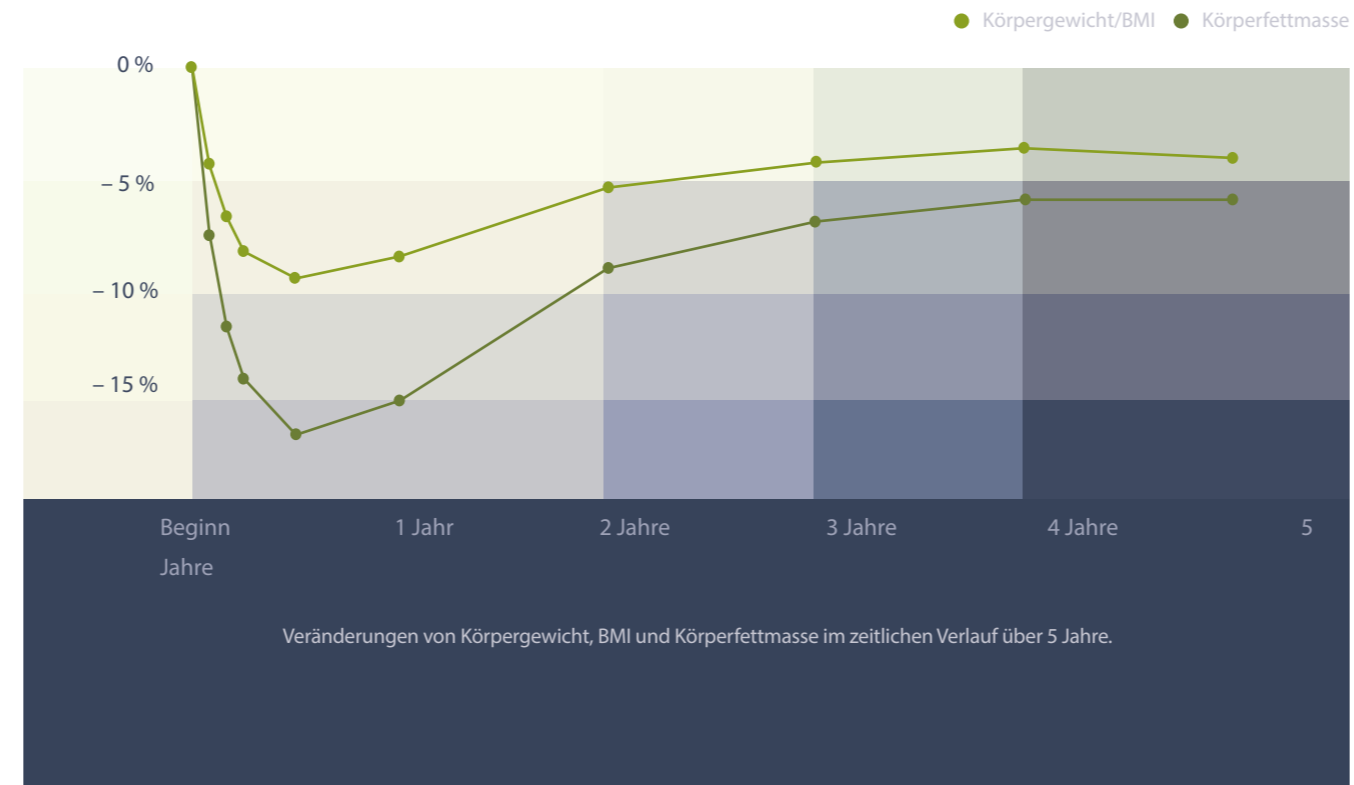
Erfolgskriterien für ambulante Adipositasprogramme: Gewichtsverlust nach 1 Jahr bei 50 % der Programmteilnehmer von mind. 5 % sowie bei 20 % der Programmteilnehmer von mind. 10 %. Studienergebnisse zeigen, dass das Bodymed Programm diese Vorgaben deutlich übertrifft: Mehr als 80 % der Teilnehmer am Bodymed Programm wiesen einen Gewichtsverlust von mind. 5 %, fast 50 % der Programmteilnehmer von mind. 10 % auf.

Becker C, Walle H. Ärztlich betreut, ambulant gegen Adipositas. *Aktuell Ernährungsmed* 2014; 39: 256-269. doi:10.1055/s-0034-1370186

Bodymed steht für langfristig erfolgreiche Gewichtsreduktion

Verschiedene Studien verdeutlichen, dass das Bodymed Programm auch über ein Jahr hinaus erfolgreich ist. Auch

fünf Jahre nach Beginn profitieren die Programmteilnehmer von einem signifikanten Gewichtsverlust.



Becker C, Walle H. 5-Jahres-Ergebnisse eines ambulanten, ärztlich betreuten Adipositastherapieprogramms. *Aktuell Ernährungsmed* 2020; 45: 161-171. doi:10.1055/a-1122-7897

Beeindruckende gesundheitliche Effekte bei Diabetikern

Auch Typ-2-Diabetiker profitieren von den positiven Effekten der Stoffwechsoptimierung. Dies zeigt eine Studie¹ mit 85 Diabetespatienten, die am Bodymed Ernährungsprogramm teilgenommen haben.

Die Patienten konnten innerhalb des 12-wöchigen Kursprogramms ihr Ausgangsgewicht von im Mittel 102,1 kg auf 94,4 kg senken. Das entsprach einer Gewichtsreduktion von 7,7 kg bzw. 7,5 Prozent. 5,1 kg, das heißt fast 70 Prozent, erfolgten über den Abbau von Körperfett.

Weitere signifikante positive Veränderungen:

- Senkung des Blutdrucks (systolisch und diastolisch)
- Verringerung des Gesamt- und LDL-Cholesterins
- Abnahme des HbA1c
- Anstieg des HDL-Cholesterins

Ebenso konnten die verabreichten Mengen der Insuline, Insulinanaloga, oralen Antidiabetika sowie Antihypertensiva reduziert werden.

¹Walle H, Becker C. Übergewicht und Typ-2-Diabetes mellitus: Ergebnisse eines ärztlich betreuten, ambulanten Gewichtsreduktionsprogramms bei Patienten mit Typ-2-Diabetes mellitus. *Adipositas* 2010; 4: 149-154. doi:10.1055/s-0037-1618711

Von Fachgesellschaften in S3-Leitlinie empfohlen

In der S3-Leitlinie zur „Prävention und Therapie der Adipositas“ wird das Bodymed Programm empfohlen – insbesondere für Patienten mit Adipositas Grad I und II.

Die führenden Fachgesellschaften erkennen somit die Wirksamkeit des Ernährungsprogramms im Rahmen der Adipositas-therapie an: Der Vorteil von Programmen, die sich –

wie das Bodymed Programm – an der individuellen Situation und dem Therapieziel der Patienten orientieren, besteht nach Ansicht der Fachgesellschaften vor allem darin, dass sie einen größeren Erfolg erzielen als Einzelmaßnahmen. So heißt es in der Leitlinie, dass sich mithilfe des Bodymed Programms in zwölf Monaten ein bedeutsamer Abnahmeerfolg erzielen lasse.

Interview mit Herrn Dr. med. Hardy Walle Facharzt für Innere Medizin/Ernährungsmediziner, Vorstandsvorsitzender der Bodymed AG

Herr Dr. Walle, wodurch zeichnet sich das Bodymed Programm aus?

Mit dem Bodymed Programm bieten wir seit über 20 Jahren ein hocheffektives Mahlzeit-Ersatzprogramm zur Therapie der Adipositas. Wir sind besonders stolz darauf, dass das Bodymed Programm 2014 in die S3 Leitlinie „Prävention und Therapie der Adipositas“ der DAG, DGE, DDG und DGEM aufgenommen wurde.

Nun ist uns ein weiterer Meilenstein gelungen. Die DAK-Gesundheit und knapp 40 BKKs haben mit Bodymed einen bundesweit gültigen Versorgungsvertrag nach §140 a ff. SGB V zur Therapie der Adipositas geschlossen. Diabetologische Schwerpunktpraxen wie auch Ernährungsmediziner können diesen Versorgungsvertrag zum Wohl ihrer Patienten nutzen.

Worum geht es in den Versorgungsverträgen?

Es geht um die Therapie der Adipositas und damit auch um die Prävention der sogenannten Zivilisationskrankheiten. Die DAK-Gesundheit und knapp 40 BKKs bezahlen Patienten mit einem Body Maß Index ab 30 kg/m² und Begleiterkrankungen die Ernährungstherapie nach dem Bodymed Programm für ein komplettes Jahr. Die Schulungs- und Beratungskosten wie auch Laborkosten werden von den Krankenkassen extrabudgetär übernommen. Lediglich die Mahlzeit Ersatzprodukte müssen



Bildnachweis ©Kirchheim_Christine Haas

die Patienten selbst bezahlen. Hierbei reden wir lediglich von etwa 2,50 Euro pro Mahlzeit.



Informieren Sie sich unter: www.bodymed.com/besondere-versorgung-fachkreise/ Dort finden Sie alle wichtigen Details, wie Sie als Leistungserbringer an den Versorgungsverträgen Adipositas von Bodymed und knapp 40 Krankenkassen teilnehmen können.

Impressum

Herausgeber: DiaMed eG • Genossenschaft für Leistungen im Bereich der Diabetes- und Stoffwechsellkunde eG • Geschäftsstelle c/o med info GmbH • Hainenbachstr. 25 89522 Heidenheim • Tel.: 07321 9469114 • Fax: 07321 9469140 • info@diamed-eg.de • www.diamed-eg.de • **Vorstand:** Dr. Thomas Scholz, Dr. Gerhard Klausmann, Toralf Schwarz, Frank Wallbrecht **Vorsitzender des Aufsichtsrates:** Dr. Nikolaus Scheper • **Bankverbindung:** Kreissparkasse Heidenheim • IBAN: DE76 6325 0030 0046 0324 65 • BIC: SOLADES1HDH Register: Genossenschaftsregister Ulm: Gnr 720081 • Ust-IdNr.: DE293378337 • Steuernr.: 64104/00781 • **Bildnachweise:** Bodymed AG

Mir ist bekannt und ich willige ausdrücklich ein, dass die DiaMed eG meine oben stehenden Daten verarbeitet, Art. 4 DSGVO, und zum Zwecke der Anbahnung eines Vertragsverhältnisses an das genannte Unternehmen weiterleitet. Ich erkläre mich außerdem damit einverstanden, dass die DiaMed eG meine Daten zur Information per E-Mail oder für Newsletter bzw. sonstige fachbezogene Werbung nutzt, Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Meine Rechte als Betroffene/r sind mir bekannt. Weitere Hinweise zum Datenschutz und die Datenschutzerklärung der DiaMed eG finde ich auf der Homepage unter www.diamed-eg.de.